

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

**FEYCOLOR®**

Artikel-Nr.: 1-3590-099  
Druckdatum: 21.11.2018  
Version: 2.13

RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Bearbeitungsdatum: 24.10.2018  
Ausgabedatum: 24.10.2018

999998 DE  
Seite 1 / 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikatoren**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 1-3590-099  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Härter, Komponente B

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

Härter für 2K-EP Systeme oder 2K-EP Beschichtungen  
Für Details zur Verwendung siehe das zugehörige technische Merkblatt!

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller**

FEYCOLOR GmbH  
Maxhüttenstraße 6  
93055 Regensburg

Telefon: 0049 (0)941/60 49 7-0  
Telefax: 0049 (0)941/60 49 7-30  
E-Mail info@feycolor.com  
Webseite: www.feycolor.com

**Auskunft gebender Bereich:**

Gefahrstoffmanagement 0049 (0)941/60 49 7-0  
E-Mail (fachkundige Person) sd@feycolor.com

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer +49 (0) 700 24 11 21 12 (FCM)  
Österreichische Vergiftungsinformationszentrale +43 (0) 1406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Acute Tox. 4 / H302  
Skin Corr. 1B / H314

Akute Toxizität (oral)  
Ätzung/Reizung der Haut

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 / H318  
Skin Sens. 1 / H317

Schwere Augenschädigung/-reizung  
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut

Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 / H412

Gewässergefährdend

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Gefahr**

**Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

**FEYCOLOR®**

Artikel-Nr.: 1-3590-099  
Druckdatum: 21.11.2018  
Version: 2.13

RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Bearbeitungsdatum: 24.10.2018  
Ausgabedatum: 24.10.2018

999998 DE  
Seite 2 / 9

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
1,3-Benzoldimethanamin  
Phenol, styrolisiert

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

nicht anwendbar

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Lösemittelfreies Polyamidharz

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.       | REACH-Nr.   | Gew-%   |
|--------------|---|---------|
| CAS-Nr.      | Chemische Bezeichnung   |         |
| INDEX-Nr.    | Einstufung // Bemerkung   |         |
| 202-859-9    | 01-2119492630-38  |         |
| 100-51-6     | Benzylalkohol   | 25 < 50 |
| 603-057-00-5 | Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Eye Irrit. 2 H319   |         |
| 220-666-8    | 01-2119514687-32  |         |
| 2855-13-2    | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin   | 20 < 25 |
| 612-067-00-9 | Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Corr. 1B H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412 |         |
| 216-032-5    | 01-2119480150-50  |         |
| 1477-55-0    | 1,3-Benzoldimethanamin  | 5 < 10  |
|              | Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Corr. 1B H314 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 3 H412                   |         |
| 262-975-0    | 01-2119980970-27  |         |
| 61788-44-1   | Phenol, styrolisiert  | 5 < 10  |
|              | Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411   |         |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

|              |            |                               |             |
|--------------|------------|-------------------------------|-------------|
| Artikel-Nr.: | 1-3590-099 | RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD   |             |
| Druckdatum:  | 21.11.2018 | Bearbeitungsdatum: 24.10.2018 | 999998 DE   |
| Version:     | 2.13       | Ausgabedatum: 24.10.2018      | Seite 3 / 9 |

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Artikel-Nr.: 1-3590-099  
Druckdatum: 21.11.2018  
Version: 2.13

RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Bearbeitungsdatum: 24.10.2018  
Ausgabedatum: 24.10.2018

999998 DE  
Seite 4 / 9

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### **Lagerklasse**

8 A Brennbare ätzende Stoffe

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Benzylalkohol

INDEX-Nr. 603-057-00-5 / EG-Nr. 202-859-9 / CAS-Nr. 100-51-6

DFG, MAK, Langzeitwert: 5 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 10 ppm

##### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

##### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Filter A/P2 nach EN 141, EN 143

##### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials 0,7 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 60 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

##### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

##### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

##### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Aussehen:**

Aggregatzustand:

Flüssig

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

**FEYCOLOR®**

Artikel-Nr.: 1-3590-099  
Druckdatum: 21.11.2018  
Version: 2.13

RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Bearbeitungsdatum: 24.10.2018  
Ausgabedatum: 24.10.2018

999998 DE  
Seite 5 / 9

|  |   |
|--|---|
| <b>Farbe:</b>  | <b>siehe Etikett</b>                          |
| <b>Geruch:</b>   | <b>charakteristisch</b>                       |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                                      | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>                                    | <b>n.a.</b>                                   |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                            | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Flammpunkt:</b>   | <b>109 °C</b>                                 |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>                          | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>                     |   |
| <b>Abbrandzeit (s):</b>                                      | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b> |   |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>                              | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>                               | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                                 | <b>n.a.</b>                                   |
| <b>Dampfdichte:</b>  | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Relative Dichte:</b>                                      |   |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                                     | <b>1,03 g/cm<sup>3</sup></b>                  |
| <b>Löslichkeit(en):</b>                                      |   |
| <b>Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:</b>                    | <b>teilweise löslich</b>                      |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>              | <b>siehe Abschnitt 12</b>                     |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>                          | <b>300 °C</b><br>Quelle: Phenol, styrolisiert |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                                | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Viskosität bei 20 °C:</b>                                 | <b>350 mPa·s</b>                              |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                              | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                        |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                                 |   |
| <b>Festkörpergehalt (%):</b>                                 | <b>100 Gew-%</b>                              |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                                     |   |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                                | <b>0,00 Gew-%</b>                             |
| <b>Wasser:</b>   | <b>0,00 Gew-%</b>                             |
| <b>Lösemitteltrennprüfung (%):</b>                           | <b>&lt; 3 Gew-% (ADR/RID)</b>                 |

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

##### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

##### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

##### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

##### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute Toxizität, berechnet:

ATEmix berechnet, oral: 1334 mg/kg

ATEmix berechnet, dermal: 4583 mg/kg

### Akute Toxizität

Benzylalkohol

oral, LD50, Ratte: 1620 mg/kg

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

dermal, LD50, Kaninchen: 2000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: (4 h)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

1,3-Benzoldimethanamin

oral, LD50, Ratte: 930 mg/kg

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

dermal, LD50, Kaninchen: 3100 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: (4 h)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: (4 h)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

1,3-Benzoldimethanamin

Haut (4 h)

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

1,3-Benzoldimethanamin

Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 12.1. Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Artikel-Nr.: 1-3590-099  
Druckdatum: 21.11.2018  
Version: 2.13

RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Bearbeitungsdatum: 24.10.2018  
Ausgabedatum: 24.10.2018

999998 DE  
Seite 7 / 9

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID):

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G  
((1,3-Benzoldimethanamin))

Seeschifftransport (IMDG):

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
((1,3-Benzoldimethanamine))

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Amines, liquid, corrosive, n.o.s.  
((1,3-Benzoldimethanamine))

**14.3. Transportgefahrenklassen**

8

**14.4. Verpackungsgruppe**

III

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode

E

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr.

F-A, S-B

Artikel-Nr.: 1-3590-099 RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Druckdatum: 21.11.2018 Bearbeitungsdatum: 24.10.2018 999998 DE  
Version: 2.13 Ausgabedatum: 24.10.2018 Seite 8 / 9

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L): 0

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

2

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

fällt nicht unter die TA-Luft.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

VOC Schweiz in %: 0,00

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Chemische Bezeichnung                       | REACH-Nr.        |
|-------------------------|---|------------------|
| 202-859-9<br>100-51-6   | Benzylalkohol                               | 01-2119492630-38 |
| 220-666-8<br>2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 01-2119514687-32 |
| 216-032-5<br>1477-55-0  | 1,3-Benzoldimethanamin                      | 01-2119480150-50 |
| 262-975-0<br>61788-44-1 | Phenol, styrolisiert                        | 01-2119980970-27 |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                          |  |   |
|--------------------------|--|---|
| Acute Tox. 4 / H302      | Akute Toxizität (oral)                   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)              | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung         | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| Acute Tox. 4 / H312      | Akute Toxizität (dermal)                 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| Skin Corr. 1B / H314     | Ätzung/Reizung der Haut                  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung         | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| Skin Sens. 1 / H317      | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| Aquatic Chronic 3 / H412 | Gewässergefährdend                       | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätzung/Reizung der Haut                  | Verursacht Hautreizungen.   |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend                       | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

**FEYCOLOR®**

Artikel-Nr.: 1-3590-099 RELAFLOOR 3590 2K EP HS ESD  
Druckdatum: 21.11.2018 Bearbeitungsdatum: 24.10.2018 999998 DE  
Version: 2.13 Ausgabedatum: 24.10.2018 Seite 9 / 9

---

|           |  |
|-----------|--|
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Limit Value)  |
| CAS       | Chemicals Abstract Service   |
| CLP       | Classification, Labelling and Packaging  |
| CMR       | Carcinogenic, Mutagenic and Reprotoxic (Karzinogen, mutagen, reproduktionstoxisch)   |
| DNEL      | Derived No-Effect Level (abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| IATA-DGR  | International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations  |
| ICAO-TI   | International Civil Aviation Organization Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air (Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| IMDG-Code | International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| PBT       | persistent, bioaccumulative, toxic (persistent, bioakkumulierbar, toxisch)   |
| PNEC      | Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| REACH     | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals   |
| RID       | Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses (Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene)  |
| UN        | United Nations (Vereinte Nationen)   |
| LC        | Lethal Concentration (Letale Konzentration)  |
| LD        | Lethal Dose (Letale Dosis)   |
| VOC       | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)   |
| vPvB      | very persistent and very bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)   |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.